

DIN EN 15796



ICS 71.100.80

Entwurf

Einsprüche bis 2020-07-29
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 15796:2010-05

**Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser –
Calciumhypochlorit;
Deutsche und Englische Fassung prEN 15796:2020**

Chemicals used for treatment of swimming pool water –
Calcium hypochlorite;
German and English version prEN 15796:2020

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des piscines –
Hypochlorite de calcium;
Version allemande et anglaise prEN 15796:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-05-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 28 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15796:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-07-13 AA „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15796:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Angaben zur Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung an das Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) angepasst;
- b) Hinweis aufgenommen, dass der Anwender die Unverträglichkeiten der transportierten Produkte untereinander kennen muss;
- c) erforderliche Angaben für die Produktkennzeichnung auf die Begleitdokumente ausgedehnt.

<i>Titel de:</i>	Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser — Calciumhypochlorit
<i>Titel en:</i>	Chemicals used for treatment of swimming pool water — Calcium hypochlorite
<i>Titel fr:</i>	Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des piscines — Hypochlorite de calcium

Angaben zum XML-Konverter

Konverterversion

Letztes Konverterupdate

Konvertierungsdatum

Projekt-ID

Fragen an xml@din.de (Bitte betr. Dokumente inklusive Bilder anhängen)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Beschreibung	5
5 Reinheitskriterien	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Zusammensetzung des Handelsproduktes	6
5.3 Verunreinigungen und Nebenbestandteile	6
5.4 Chemische Parameter	6
6 Prüfverfahren	6
7 Kennzeichnung, Transport, Lagerung	6
7.1 Lieferformen	6
7.2 Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung nach EU-Richtlinien	7
7.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	9
7.4 Produktkennzeichnung	9
7.5 Lagerung	10
7.5.1 Allgemeines	10
7.5.2 Langzeitstabilität	10
7.5.3 Unzulässige Lagerungsbedingungen	10
Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu Calciumhypochlorit	11
A.1 Herkunft	11
A.1.1 Rohstoffe	11
A.1.2 Herstellungsverfahren	11
A.2 Anwendung	11
A.2.1 Funktion	11
A.2.2 Anwendungsform des Produktes	11
A.2.3 Dosiermenge	11
A.2.4 Dosiermittel	11
A.2.5 Nebeneffekte	11
A.2.6 Entfernen des überschüssigen Produktes	12
Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsregeln	13
B.1 Regeln für die sichere Handhabung und Verwendung	13
B.2 Verhalten im Notfall	13
B.2.1 Erste Hilfe	13
B.2.2 Unbeabsichtigte Freisetzung	13
B.2.3 Brandbekämpfung	13
Literaturhinweise	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15796:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 15796:2010 ersetzen.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- a) 7.3 „Transportvorschriften und -kennzeichnung“ wurde geändert. Der Satz „Der Anwender muss die Unverträglichkeiten zwischen den transportierten Produkten kennen.“ wurde hinzugefügt;
- b) 7.4 „Produktkennzeichnung“ wurde geändert. Die Anforderungen an die Produktkennzeichnung werden auch auf die Begleitdokumente angewendet.
- c) 7.2 „Kennzeichnung“ wurde aktualisiert.

Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen des in dieser Norm beschriebenen Produktes auf die Qualität des Schwimm- und Badebeckenwassers wird auf Folgendes hingewiesen:

- d) Diese Norm enthält keine Angaben darüber, ob das Produkt in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU oder der EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden darf.
- e) Es sollte beachtet werden, dass vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder die Eigenschaften dieses Produktes gültig bleiben, bis entsprechende europäische Regelungen verabschiedet worden sind.

ANMERKUNG Eine Übereinstimmung mit dieser Norm bedeutet keine gleichzeitige Annahme oder Zulassung des Produktes in einem der Mitgliedstaaten der EU oder EFTA. Die Anwendung des in diesem Dokument beschriebenen Produktes unterliegt den jeweiligen Regelungen der nationalen autorisierten Stellen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für Calciumhypochlorit, das direkt zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser oder zur Herstellung von Zubereitungen für diesen Zweck verwendet wird. Es beschreibt die Eigenschaften von Calciumhypochlorit und legt die Anforderungen sowie die entsprechenden Prüfverfahren für Calciumhypochlorit fest. Es enthält Angaben zu seiner Anwendung in der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser. Es legt darüber hinaus Regeln für die sichere Handhabung und Verwendung von Calciumhypochlorit fest (siehe Anhang B).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 900, *Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch — Calciumhypochlorit*

3 Begriffe

In diesem Dokument werden keine Begriffe aufgeführt.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

4 Beschreibung

Hinsichtlich der Identifizierung, der Handelsform, der physikalischen Eigenschaften und der chemischen Eigenschaften siehe die entsprechenden Unterabschnitte von EN 900.

Für zusätzliche Informationen zu Calciumhypochlorit siehe Anhang A.

5 Reinheitskriterien

5.1 Allgemeines

Dieses Dokument gibt die Mindestreinheitskriterien für Calciumhypochlorit zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser an. Grenzwerte sind für solche Verunreinigungen angegeben worden, die häufig im Produkt auftreten. Wenn die Rohstoffe oder das Herstellungsverfahren zum Auftreten anderer Verunreinigungen führen können, ist dies dem Anwender und falls notwendig den zuständigen Behörden mitzuteilen.

ANMERKUNG Die nationalen Bestimmungen ermöglichen es Anwendern zu prüfen, ob das Produkt einen geeigneten Reinheitsgrad für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser besitzt, wobei die Wasserbeschaffenheit, die erforderliche Dosierung, der Gehalt an anderen Verunreinigungen und von in dem Produkt enthaltenen Begleitstoffen, die nicht in dieser Produktnorm benannt sind, in Betracht zu ziehen sind.

Grenzwerte sind für solche Verunreinigungen und chemischen Parameter angegeben worden, die in signifikanten Mengen aus den angewandten Herstellungsverfahren und Rohstoffen stammen können. Wenn das Herstellungsverfahren oder die Rohstoffe zum Auftreten signifikanter Mengen von Verunreinigungen, Nebenprodukten oder Zusätzen führen, ist dies dem Anwender mitzuteilen.

5.2 Zusammensetzung des Handelsproduktes

Calciumhypochlorit ist in Form von Pulver, Granulat oder Tabletten mit einem Massenanteil an Calciumhypochlorit ($\text{Ca}(\text{ClO})_2$) von mindestens 65,5 % (entsprechend einem Massenanteil an verfügbarem Aktivchlor von mindestens 65 %) zum Zeitpunkt der Lieferung durch den Hersteller erhältlich. Die Konzentration an Calciumhypochlorit muss gleich dem vom Hersteller angegebenen Wert oder größer als dieser sein.

Die Lösungsqualität, berechnet als innerhalb von 1 min nach dem Auflösen in Wasser verfügbares Aktivchlor, darf nicht weniger als einen Massenanteil von 45,5 % betragen.

5.3 Verunreinigungen und Nebenbestandteile

Der Gehalt an Verunreinigungen und nichtwasserlöslichen Substanzen muss den Anforderungen nach EN 900 entsprechen.

5.4 Chemische Parameter

Der Gehalt an Arsen, Cadmium, Chrom, Quecksilber, Nickel, Blei, Antimon, Selen und Bromat muss für jeden Typ des Produktes den Anforderungen nach EN 900 entsprechen.

6 Prüfverfahren

Die Verfahren für Probenahme und Analyse entsprechen denjenigen nach EN 900.

7 Kennzeichnung, Transport, Lagerung

7.1 Lieferformen

Calciumhypochlorit muss in kunststoffbeschichteten Stahlfässern oder Polyethylenflaschen geliefert werden.

Damit die Reinheit des Produktes nicht beeinträchtigt wird, dürfen die Gebinde zuvor für kein anderes Produkt verwendet oder müssen vor Gebrauch besonders gereinigt und vorbereitet worden sein.

7.2 Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung nach EU-Richtlinien¹

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gelten für die Kennzeichnung von Flockungsmitteln auf Aluminiumbasis die folgenden Anforderungen:

Gefahrensymbol

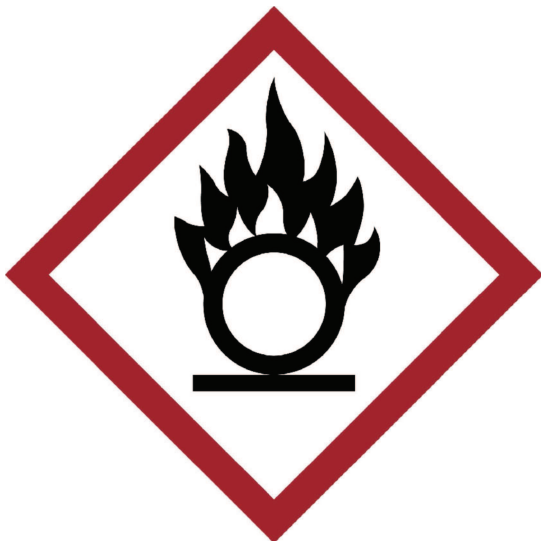


Bild 1 — GHS 03



Bild 2 — GHS 05

— Signalwort:

Gefahr

— Gefahrenhinweis:

H 272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H 302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

H 314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H 400: Sehr giftig für Wasserorganismen

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

Sicherheitshinweise („P-Sätze“) sollten von dem Unternehmen angegeben werden, das für den Vertrieb des Stoffes verantwortlich ist. Sie sollten auf dem Verpackungsetikett und im erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDS) des Stoffes angeführt sein.

¹ Siehe Literaturhinweis [1].